

SION CLUB LA RETE



MATCHBERICHTE SION CLUB LA RETE SAISON 2006

Begegnung: FC Sion - FC Basel

Autor: Flonaldinho

Datum: 20. August 2006

Das Wetter meinte es, wie fast immer, gut mit den Anhänger unseres Club's. Strahlend blauer Himmel und herrliche 25 Grad in der Sonne. Was sollte also einem gelungen Saisonauftakt, mit Krönung gegen den FCB, noch im Wege stehen?

Als um 16 Uhr die Mannschaften das Spiel aufnahmen spürte man die Brisanz, die alte Energie im Stadion. Dass es 12500 sein sollten, daran glaubte wohl keiner. Das Stadion war zu gut besetzt um diese Zahl zu bestätigen. Schon nach wenigen Sekunden setzte Sion dem Spiel den Stempel auf. Man wollte sich nicht verstecken vor Basel. Die Namen die Basel in der jüngsten Vergangenheit bereicherten waren zu grossen Teils nicht mehr da. Ausgenommen Petric, doch dieser sollte an diesem Nachmittag nur den Schatten Kali's in Erinnerung haben.

Nach nur 2 Spielminuten tankte sich Regazzoni herrlich über seine starke linke Seite durch und flankte zentimetergenau auf Di Zenzo, der das Leder wuchtig am Basler Schlussmann vorbei köpfte. 1:0, das Stadion bebte! Doch viel Zeit blieb nicht, schon wenige Minuten später erkämpfte sich Regazzoni nach einem krassen Abwehrfehler der Basler Verteidigung den Ball und schickte mit viel Übersicht Resat auf die Reise. Dieser wuchtete das Leder mit einem Knaller unter die Latte. 2:0! Nach 8 Minuten! Was für ein Startfurioso! Doch wer gedacht hat dass dies das Ende vom Anfang war hatte sich getäuscht, denn Basel antwortete in den folgenden Minute mit dem Anschlussstor. Burgmaier profitierte von einem Abstimmungsfehler der Sion-Hintermannschaft. Als sich die Zuschauer nach einer Viertelstunde das erste mal setzen konnten einigten sich die Teams auf ein beruhigendes Ball hin und her Geschiebe in den eigenen Reihen. Doch an Spannung und Strafraumszenen mangelte es trotzdem nicht.

Als sich alle schon mit einem 2:1 zur Pause begnügen wollten, stolperte Mijadinovski total unnötig mit der Hand zum Ball und ermöglichte in der 45. Minute den Rheinstädtern per Penalty den Ausgleich. Maistorovic bedankte sich mit dem 2:2.

Alle rechneten in den folgenden 45 Minuten mit einem Umschwung und einem Basler Sturm Lauf. Doch Sion zeigte wofür der Kanton und die Menschen bekannt geworden sind. Mit Kampf und Leidenschaft bedrängte man Basel schon in der eigenen Platzhälfte. Obradovic schickte Regazzoni steil Richtung 16 Meter Raum. Dieser vernaschte Majstorovic gekonnt mit einem Hacken und schlenzte den Ball unhaltbar in die lange Ecke! Das Tourbillon stand Kopf! Sion bestätigte infolge dass dieses Tor nicht aus Zufall entstand, sondern vielmehr aus Kampf und Aggressivität. In der 66. Minute entschied der beste Mann dieses Nachmittags per selbst herausgeholtem Penalty das Spiel! Alberto Regazzoni! 4:2! Infolge liesen es sich die Walliser nicht noch einmal nehmen und verteidigten gekonnt die zwei Tore Führung über die Zeit.

Ein unglaubliches Spiel mit bester Werbung für den Schweizer Fussball, insbesondere für den FC Sion.